

# PARASHA DER WOCHE für Kinder 8-9 Jahre – Parascha Lech Lecha

28. Oktober 2020 – 10 Heshvan 5781



## Lech lecha □□ □□

Avram liebte HaSchem mehr als jeder andere. Er glaubte wirklich an HaSchem. Zu seiner Zeit waren die meisten Menschen Götzendiener.

Als G-tt ihm sagte, er solle seine Heimat verlassen, machte er sich mit seiner Frau Sarai und seinem Cousin Lot auf den Weg. Avram folgte G-tt, ohne zu fragen, wohin er wollte. HaSchem sorgte dafür, dass Avram in Kena'an gut ankam.

Es gab viel Platz für alle Hirten, aber die Hirten von Lot stritten sich immer mit den Hirten von Avram. Lots Hirten waren eifersüchtig. Sie wollten immer das Land, auf dem die Hirten von Avram ihre Schafweide hatten.

Avram hat Lot immer geholfen. Aber er wollte nicht mit seinem Cousin streiten. Also schlug er vor, dass sie sich trennen: "Geh an einen anderen Ort und finde Boden für deine Schafe. Ich werde immer in deiner Nähe bleiben und dir helfen, wenn du es brauchst".

Lot suchte natürlich nach einer saftigen Weide für sein Vieh. Er landete in der Nähe der schlechten Stadt Sedom.

Sarai war traurig. Sie konnte keine Kinder haben. Aber weil sie Avrams Frau war, wollte sie, dass er Kinder bekam. Zu dieser Zeit war es üblich, dass Männer mehr Frauen hatten. Sarai suchte eine zweite Frau für Avram: Hagar.

Hagar wurde schnell schwanger. Als sie bemerkte, dass sie ein Baby im Bauch hatte, fing sie an, Sarai zu ärgern: "Ich kann Kinder haben und du kannst nicht. Ich bin besser sein als du!".

Sarai war beleidigt. Sie fand Hagar grausam. Sarai beschloss schließlich, Hagar wegzuschicken. Hagar floh in die Wüste. Hagar rannte weiter, bis sie einen Brunnen fand.

Dort erschien ihr ein Engel von HaSchem: „Hagar, geh zurück, weil du schwanger bist mit einem Kind von Avram. Dein Sohn wird in der Wüste leben. Er wird dort mit allen kämpfen. Er wird viele Kinder und Enkelkinder haben. Sein Name wird Yischmael sein“.

Hagar kehrte zu Avram zurück. Dann änderte HaSchem die Namen von Avram und Sarai. Von nun an hießen sie Avraham und Sara.

Als Avram 99 Jahre alt war, beschnitt er sich. Yischmael bekam auch eine Brit Mila. Yischmael war damals 13 Jahre alt. G-tt hatte Avram eine große Belohnung versprochen. „Aber ich habe keine Kinder von Sarai. Wird Yischmael mein Nachfolger?“, fragte Avram G'tt.

„Nein“, sagte HaSchem, „Du wirst ein schönes Kind von Sarai haben. Er wird Yitzchak genannt. Aber weil Yischmael auch ein Kind von dir ist, werde ich ihn zu einem großartigen Volk machen.“

Sieh zu den Sternen. Yitzchak wird viele Kinder und Enkelkinder haben, so viele wie die Sterne am Himmel. Sie

werden den gesamten Globus bevölkern. Ich werde dieses ganze Land, in dem du jetzt bist, deinen Enkelkindern geben.“

---

Wusstest du dass ....

... Avraham 99 war, als er sich beschnitten hat?

... Yishma'el 13 Jahre alt war, als er beschnitten wurde?...

Yitzchak war 8 Tage alt, als er beschnitten wurde.?

Die Brit mila ist ein Zeichen des Bundes zwischen HaSchem und Yisrael und ist ein sehr guter Schutz gegen alle Arten von Krankheiten?

WETTBEWERB !!

Eli: Ich denke, ein Name ist sehr wichtig. Wir können jemanden an einem Namen erkennen. Ein Name bedeutet normalerweise auch etwas. Manchmal ist jemand seinem Namen sehr ähnlich.“

Ariella: Ich denke nicht, dass das wahr ist. Namen sagen nicht viel. Wir können überhaupt nicht wissen, was für eine Person jemand ist. Wenn wir denken, dass jemand, der heute Avraham heißt, wie Avraham aus der Tora ist, liegen wir völlig falsch. Wir denken oft, dass es so ist, aber das ist mehr eine Fantasie. Ein Name sagt nicht viel“.

Batscheva: „Ich denke, Namen haben eine Bedeutung. Entweder ist es dein Charakter oder es gibt einen Sinn in deinem Leben.“

Elischa: Ist ein Name wichtig, weil du nach jemand anderem benannt wurdest, der eine sehr berühmte Person war, oder ist dein Name so wichtig, weil du wie dieser andere Mann oder diese andere Frau in der Geschichte sein willst?

1. Wer hat recht? Ist dein Name wichtig oder ist es nicht so wichtig? Erkläre deine Antwort!

2. Wenn wir nach einer wichtigen Person benannt sind, werden wir selbst zu einer so wichtigen Person? Erkläre deine Antwort.

3. Können wir den Namen ändern? Gebt ein Beispiel aus der Tora.

Beantworte bitte die Fragen.

Viel Hatslacha !!!

Schabbat Schalom

Bilder von jeled.net